



amt der tiroler landesregierung  
praes. iii - lawinenwarndienst

---

lawinenwarndienst der tiroler landesregierung,  
lagebericht vom sonntag, den 6. april 1986, 7.45 uhr:

von samstag auf sonntag verzeichnet nur nordtirol gebietsweise wenige zentimeter neuschnee. laut wetterdienst ist heute in osttirol wieder mit sonnigen abschnitten zu rechnen, in nordtirol bleibt es unbestaendig und kuehl.

tageserwaermung und sonneneinstrahlung fuehrt zu staerkerer durchweichung der schneedecke und damit zu vermehrter lawinentaetigkeit. in den seitentaelern osttirols ist in nicht entladenen lawinenstrichen mit einer maessigen lawinengefahr zu rechnen. in nordtirol ist in den inneralpinen seitentaelern auch eine maessige gefahr zu beachten.

in den tourengebieten der zentralalpen bedeuten die labilen neuschneeablagerungen besonders in nord- bis suedostgerichteten kammnahen steilhaengen eine anhaltend erhebliche schneebrettgefahr. in osttirol ist darueberhinaus auf die tageszeitlich bedingt stark durchweichte schneedecke in tieferen lagen zu achten.

oertliche abweichungen von dieser lageuebersicht werden durch die zustaeendigen lawinenkommissionen beurteilt, deren warnungen zu beachten sind. fuer lawineneinsaetze stehen bergrettungsmaenner, aerzte und lawinenhunde bei der flugeinsatzstelle, vorwahl 05222, kurzzruf 194 sowie den christophorusstuetzpunkten, kurzzruf 144 in bereitschaft.

den naechsten lagebericht hoeren sie im telefontonband ab montag ca 9.00 uhr.

mag. raimund mayr  
durchgegeben:mayr